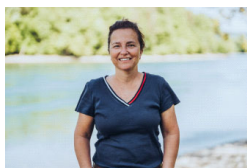


Schulbehörde Primarschulgemeinde Eschenz

Die Behörde ist für die politisch-strategische Führung der Primarschule zuständig und ist gegenüber dem Kanton und den Stimmbürgern oberstes verantwortliches Organ der Schule.



Manuela Hovind

manuela.hovind@schulen-eschenz.ch

079 343 63 33

Schulpräsidium

«Eine starke Schule»

Mir ist wichtig, die Schule professionell und mit einer wertschätzender Führungskultur zu führen, Verantwortung zu übernehmen und im Sinne der Primarschule lösungsorientiert zu handeln.

Wir möchten eine kleine sympathische Dorfschule bleiben. Andererseits soll für unsere Mitarbeiter*innen und Schüler*innen eine zeitgemässe Infrastruktur, Arbeits- und Lernumgebungen geschaffen werden, damit kreatives und gemeinsames Arbeiten und Lernen möglich ist.

Schul-Raum-Planung

Ein zentrales Ziel meiner Legislatur ist die vorausschauende Schulraumerweiterung. Aktuell befindet sich die Projektorganisation in einer Neusituierung. Ziel ist es, klare Strukturen, Rollen und Zuständigkeiten festzulegen, damit die weiteren Planungsschritte koordiniert, transparent und effizient erfolgen können. Da es sich um ein komplexes Projekt handelt, benötigen wir für das sorgfältige Vorgehen ausreichend zeitliche Ressourcen, bevor die Stimmbevölkerung im weiteren Verlauf involviert wird.

Gerne stellen sich die Behördenmitglieder mit ihren Ressorts vor.



Philipp Diener

philipp.diener@schulen-eschenz.ch

076 404 34 19

Ressort Finanzen / Vizepräsident

«Die Schüler*innen im finanziellen Mittelpunkt»

In der aktuellen Legislatur steht der finanzielle Blick der Primarschule im Mittelpunkt des Nutzens für unsere Schüler*innen. Die nicht gebundenen Ausgaben werden bewusst durchleuchtet, dabei bleibt der Fokus auf unseren Kindern. Welchen Nutzen haben die Investitionen, welchen Mehrwert bringt es unserer Schule und welchen Gewinn kann es auch für die ganze Gemeinde haben? Durch diese Herangehensweise bündeln wir bewusst Ressourcen, um Zeit und die finanziellen Mittel gezielter einsetzen zu können. Einen weiteren Schwerpunkt legen wir auf die finanzielle Beurteilung der Schulraumplanung. Wir möchten gezielt und fundiert Auskunft geben können, um so den gelegten Grundstein der Schulraumplanung auf optimale Fundamente zu stellen.

Ressort Liegenschaften

«Lernräume enden nicht an der Klassenzimmertür»

Im Ressort Liegenschaften steht in dieser Legislaturperiode unter anderem die Weiterentwicklung unserer Aussenanlage im Mittelpunkt. Ein besonderes Anliegen ist mir die Planung und Umsetzung eines Aussenklassenzimmers mit ausreichender Beschattung und einladenden Sitzgelegenheiten. Damit schaffen wir einen zusätzlichen Lern- und Begegnungsraum, der Unterricht im Freien ermöglicht und gleichzeitig zum Verweilen einlädt. Eine sorgfältig gestaltete Umgebung trägt wesentlich zum Wohlbefinden und zur Lernmotivation unserer Schüler*innen bei.

Ressort Pädagogik

«Wer mitreden darf, lernt Verantwortung zu übernehmen»

Im Ressort Pädagogik steht in dieser Legislaturperiode das Soziale Lernen im Mittelpunkt. Durch aktive Partizipation möchten wir die sozialen Kompetenzen unserer Schüler*innen nachhaltig stärken und ein respektvolles Miteinander im Schulalltag fördern. Parallel dazu wird die Unterrichtsqualität kontinuierlich weiterentwickelt. Ein dabei gesetzter Schwerpunkt bildet die gezielte Förderung aktiven Erlebens, da nachhaltiges Lernen dort entsteht, wo Kindern praxisnahe Handlungsspielräume geschaffen werden.



Richard Ullmann

richard.ullmann@schulen-eschenz.ch
079 779 20 88

Ressort Aktuariat

«Transparenz stärkt die Zusammenarbeit»

Das Ressort Aktuariat bildet die Schnittstelle zwischen der Behörde, Verwaltung, Schulleitung und Öffentlichkeit. Es sorgt dafür, dass rechtliche Vorgaben eingehalten und Informationen verständlich weitergegeben werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Umsetzung des Öffentlichkeitsgesetzes. Dabei geht es nicht nur um formale Vorgaben, sondern auch um eine offene Kommunikationskultur innerhalb der Schule. Durch klare Prozesse, sorgfältige Dokumentation und gezielte Information trägt das Ressort dazu bei, Vertrauen und Nachvollziehbarkeit im Schulbetrieb zu fördern.

Ressort Sicherheit

«Vorsorge schafft Vertrauen»

Ein sicherer Schulalltag entsteht nicht zufällig, sondern durch vorausschauende Planung und klare Abläufe. Das Ressort Sicherheit setzt sich dafür ein, dass Risiken frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen konsequent umgesetzt werden. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Thurgau werden die bestehenden Notfallkonzepte überarbeitet und die Zuständigkeiten klar definiert. Die regelmässige

Überprüfung durch einen externen Partner und mit den daraus resultierenden Anpassungen stellen wir gemeinsam sicher, dass unsere Schule auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig bleibt. Unser Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Schüler*innen sowie Mitarbeitende geschützt fühlen dürfen.

Ressort Informatik

«Digitale Werkzeuge sinnvoll nutzen»

Das Ressort Informatik sorgt dafür, dass moderne Technologien den Unterricht gezielt und verantwortungsvoll unterstützen. Ziel ist eine verlässliche, zukunftsorientierte Infrastruktur, die sowohl pädagogischen als auch organisatorischen Anforderungen gerecht wird. Digitale Lehrmittel und IT-Infrastruktur werden dort eingesetzt, wo sie einen echten Mehrwert bieten. Ein bewusster und massvoller Umgang mit digitalen Werkzeugen steht dabei im Vordergrund. In enger Zusammenarbeit mit einem Informatik Dienstleister, der auf Schulen spezialisiert ist, sowie weiteren Fachstellen werden technische Lösungen laufend überprüft und weiterentwickelt. So entsteht eine digitale Lernumgebung, die Innovation ermöglicht und gleichzeitig Stabilität, Übersichtlichkeit und pädagogische Qualität wahrt.

Ressort Gesundheit

«Wohlbefinden ernst nehmen und stärken»

Das Ressort Gesundheit setzt sich für das körperliche und seelische Wohlbefinden der Mitarbeitenden ein. Denn wer sich im Schulalltag wohl und unterstützt fühlt, kann seine Arbeit langfristig engagiert und mit Freude ausüben. Im Zentrum stehen der Austausch mit dem Lehrkörper sowie das Eingehen auf konkrete Bedürfnisse. Durch gezielte Umfragen und Rückmeldungen sollen Themen und Angebote ermittelt werden, die für die Mitarbeitenden relevant sind. Mit einfachen, praxisnahen Massnahmen und einer offenen Kommunikation möchte das Ressort zeigen, dass das Wohlbefinden der Mitarbeitenden ernst genommen wird. So wird schrittweise eine Kultur der Achtsamkeit und gegenseitigen Unterstützung gefördert.